1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. (7)

DER STADT WESTHOFEN – AMT WESTHOFEN – WOHNGEBIET WESTLICH GRÜNER WEG – LAGEPLAN M. 1:500

GEMARKUNG WESTHOFEN, FLUR 4

RECHTSGRUNDLAGEN FÜR FESTSETZUNG IN TEXTFORM UND ZEICHNUNG

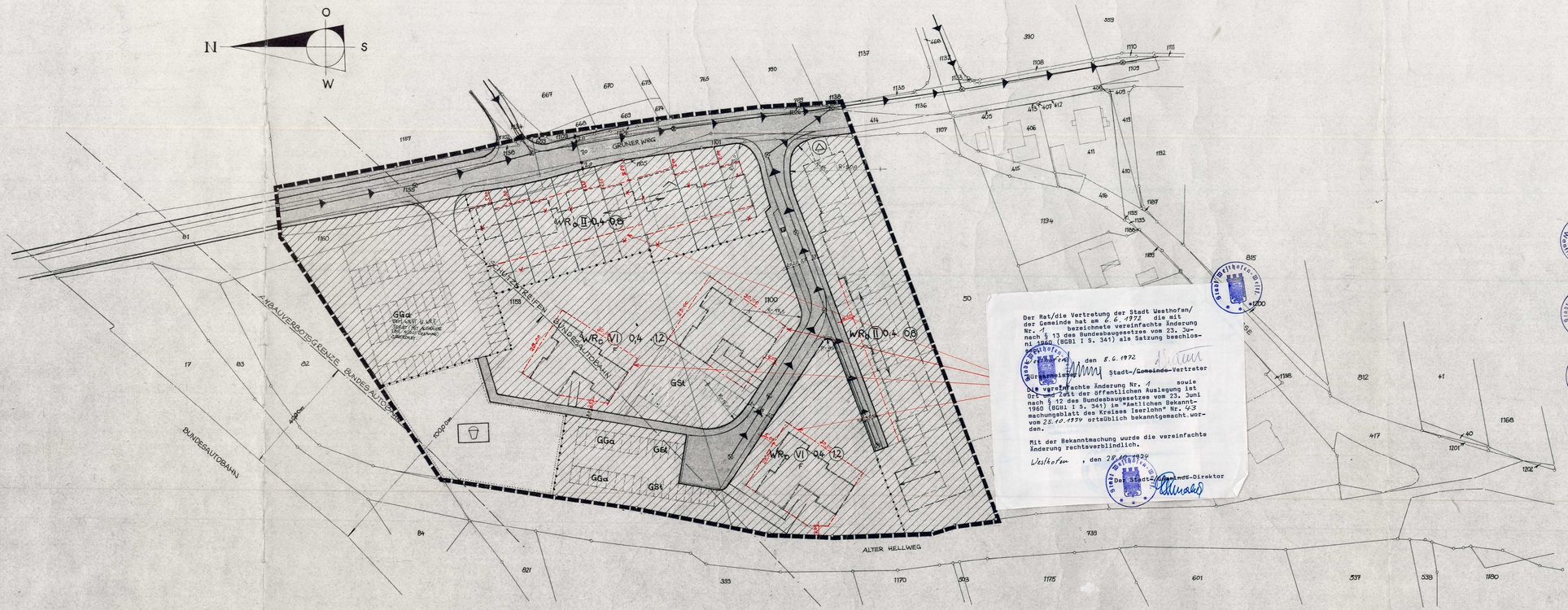
AUFGRUND DER §§ 1, 2, 8 FF DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBL. I S. 1237) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21) U. D. DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21.4.1970 (GV. NW. 1970, S. 289) IN VERBINDUNG MIT § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 27.1.1970 (GV. NW. 1970 S. 96) WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

1. DACHNEIGUNG UND DACHEINDECKUNG: DIE DACHNEIGUNG BEI ZWEIGESCHOSSIGER BEBAUUNG WIRD AUF 30° FESTGESETZT. DIE SECHSGESCHOSSIGEN WOHNBAUTEN ERHALTEN FLACHDÄCHER MIT 2° DACHNEIGUNG, ABWEICHUNGEN BIS ZU 2° SIND ZULÄSSIG. DIE DACHEINDECKUNG DER WOHNBAUTEN IST DUNKELFARBIG AUSZUFÜHREN.

2. AUSSENFASSADE: FÜR DIE AUSSENFASSADE IST PUTZAUSFÜHRUNG FESTGESETZT. TEILWEISE VERKLINKERUNG UND VERBRETTERUNG IST GESTATTET.

3. EINFRIEDIGUNG: DIE GRUNDSTÜCKE SIND MIT EINEM HOLZZAUN (JÄGERZAUN) 80 CM HOCH EINZUFRIEDIGEN.

4. WERBUNG: WERBUNG, DIE BESTIMMT UND GEEIGNET IST, DEN VERKEHR AUF DER BUNDESAUTOBAHN ANZUSPRECHEN, DARF NICHT STATTFINDEN.



Der Rat/die Vertretung der Stadt Westhofen/der Gemeinde hat am 6.6.1972 die mit Nr. 1 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) als Satzung beschlossen.

Westhofen, den 8.6.1972

Bürgermeister — Stadt-/Gemeinde-Vertreter

Die vereinfachte Änderung Nr. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) im "Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Kreises Iserlohn" Nr. 43 vom 25.10.1939 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Westhofen, den 25. Oktober 1939

Der Stadt-/Gemeinde-Direktor

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS:
DIESEM BLATT NR. 1 : LAGEPLAN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUF KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHEN VERMESSUNGEN HERGESTELLT.

KREIS ISERLOHN
KATASTER- UND VERMESSUNGSAMT
ISERLOHN, DEN
GRÄWE
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES:
AMTSVERWALTUNG WESTHOFEN
SCHMERBECK — BEIGEORDNETER
SIEMER — AMTSBAURAT

DER RAT DER STADT WESTHOFEN HAT AM 21.10.1969 NACH §2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.
WESTHOFEN, DEN 21.10.1969
BÜRGERMEISTER

DER RAT DER STADT WESTHOFEN HAT AM 26.5.1969 NACH §2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
WESTHOFEN, DEN 26.5.1969
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH §2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 15.7.1970 BIS 17.8.1970 ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WESTHOFEN, DEN 18.8.1970
STADTDIREKTOR I.V.

DER RAT DER STADT WESTHOFEN HAT AM 1.12.1970 NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
WESTHOFEN, DEN 1.12.1970
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH §11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 28.5.1971 GENEHMIGT WORDEN. (AZ: I 32-45.4.125.4 (Westhofen 7))
ESSEN, DEN 28.5.71
L.S. — LANDESBAUBEHÖRDE RUHR
Oberregierungs- und -baurat

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBAUBEHÖRDE RUHR VOM 19.5.1971 AZ: I 32-45.4.125.4 IST AM 14.7.1971 GEMÄSS §12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN.
WESTHOFEN, DEN 16.7.1971
BÜRGERMEISTER

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN DIE ERKLÄRUNGEN DES VERBANDSAUSSCHUSSES UND DES VERBANDSDIREKTORS DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 19.1.1970
STADTDIREKTOR I.V.

DIESE ERSTAUSFERTIGUNG HAT VOM 15.7. BIS 17.8.1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WESTHOFEN, DEN 18.2.1971
STADTDIREKTOR

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

GEMARKUNG WESTHOFEN, FLUR 4

PARZ. NR.	EIGENTÜMER
1100	NEUHAUS, WILHELM JUN., LANDWIRT
1156	WILHELM, KURT, GÄRTNERMEISTER
1160	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (BAB)
1155	STADT WESTHOFEN
1159	"
1158	KUHN, LEO
1103	STADT WESTHOFEN
1104	" "
1101	NEUHAUS, WILHELM
1107	STADT WESTHOFEN
1105	" "
1188	THEIMANN, ERNST OTTO
414	STADT WESTHOFEN

1. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- VORHANDENE GEBÄUDE
- PARZELLENANGABE — 1159
- STRASSEN-/WEGEBEZEICHNUNG — DER GRÜNE WEG
- PARZELLENGRENZE
- PROJ. PARZELLENGRENZE
- MISCHWASSERKANAL
- GEPLANTE GEBÄUDE

2. FESTSETZUNGEN

a) GRENZEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- FIRSTRICHTUNG
- FLACHDACH — F
- SATTELDACH

b) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- REINE WOHNGEBIETE §3 BAUNVO — WR
- FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN GEMÄSS §9 ABS. 1 ZIFFER 12 BBauG — GGa
- FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE GEMÄSS §9 ABS. 1 ZIFFER 12 BBauG — GSt
- PARKSTREIFEN IN VERKEHRSFLÄCHE GEMÄSS §9 ABS. 1 ZIFFER 3 BBauG — St
- STELLFLÄCHEN GEMÄSS §9 ABS. 1 ZIFFER 12 BBauG
- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN – UM FORMERSTATION –
- GRUNDSTÜCK FÜR GEMEINBEDARF GEMÄSS §9 ABS. 1 NR. 5 BBauG — HIER: KINDERSPIELPLATZ

c) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND — II — VI
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE — II — V
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL — 08 — 12
- GRUNDFLÄCHENZAHL — 0,4

d) BAUWEISE
- OFFENE BAUWEISE — o

e) VERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE